



SCHULER-DENTAL GmbH & Co.KG
Eberhard-Finckh-Straße 39 D-89075 Ulm
Fon +49 (0) 731 92772-0 Fax +49 (0) 731 92772-49
eMail: info@schuler-dental.com
Internet: www.schuler-dental.com

Handelsname: S-U-DENTA-VLIES

EG-Sicherheitsdatenblatt, 6-seitig (gemäß 91/155/EWG) Nr. 8038

Erstellungsdatum: 12/98 letzte Überarbeitung am:

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Handelsname: S-U-DENTA-VLIES

Angabe zum Hersteller/Lieferant:

SCHULER-DENTAL GmbH & Co.KG

Eberhard-Finckh-Str. 39

D - 89075 Ulm

Tel.: 0731-92772-0

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Verkauf

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Informationen zu den Inhaltsstoffen:

Aluminiumoxidfaser (Keramikfaser) mit 2-15% organischem Binder.

Chemische Charakterisierung der Keramikfaser (Durchschnittsanalyse):

AL₂O₃ ca. 52 Gew.-%

SIO₂ ca. 48 Gew.-%

3. Mögliche Gefahren

Die Faser ist eingestuft als „krebserzeugender Stoff nach Kategorie 2“, gemäß TRGS 905 sowie EU-Direktive 97/67/EG (Stoffe, die als krebserzeugend für den Menschen angesehen werden sollen).

3.1 Untersuchungen an Tieren haben gezeigt, daß langanhaltende Exposition mit hohen Dosen von Keramikfaser-Stäuben Schädigungen der Lunge (Fibrose, Tumorbildung) bewirken können.

3.2 Kritische Gesundheitseffekte sind bei Einhaltung des empfohlenen Gebrauches und des gültigen Grenzwertes (siehe Punkt 8) nicht zu erwarten.

Handelsname: S-U-DENTA-VLIES

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

- Nach Hautkontakt: Betroffene Hautbereiche mit viel Wasser und milder Seife waschen.
Keine anderen Reinigungsmittel verwenden.
- Nach Augenkontakt: Die in das Auge eingedrungenen Partikel wie andere Fremdkörper behandeln, nicht reiben, mit viel Wasser ausspülen, ggf. Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten, Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Bei Brand Löschmittel auf die Umgebung abstimmen.
- Weitere Hinweise: Saugfähigkeit des Materials beachten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung entstehen für gewöhnlich hohe Staubkonzentrationen, vor denen mit einer geeigneten Ausrüstung geschützt werden soll.
Näheres dazu ist in Abschnitt 8 beschrieben.

6.2 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Bei der Verarbeitung und Beseitigung des Produktes müssen die in der Keramischen Industrie üblichen Hygienemaßnahmen beachtet werden, wie z.B. regelmäßige Reinigung des Arbeitsplatzes.
Zur Aufnahme von Produktstaub Staubsauger mit Spezialfilter (ZH 1/487 Stufe C) verwenden oder Produktstaub feucht aufnehmen.
Niemals trocken fegen oder Druckluft einsetzen!

6.3 Umweltschutzmaßnahmen:

Produktreste nicht in die Kanalisation, Abwasserbehandlungsanlagen, Oberflächengewässer oder Grundwasser gelangen lassen.
Produktreste mechanisch aufnehmen und in geschlossene Behälter füllen.
Dabei Staubverwehung vermeiden.

Handelsname: S-U-DENTA-VLIES

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Nr. 7.2, 7.3 und 7.4 des Anhangs V der Gefahrstoffverordnung sind anzuwenden.

Handhabung:

Arbeitsplatz sauber halten. Möglichst keine Säge benutzen.

Zuschnitt mit Messer auf fester Unterlage bevorzugen.

Für gute Durchlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Zu beachten ist weiterhin:

Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz beim Umgang mit künstlichen Mineralfasern „ZH 1/294“. (Bezug: Berufsgenossenschaft der Keramischen und Glasindustrie, Postfach 5349, 97049 Würzburg); TRGS 521.

7.2 Lagerung

Produkt kühl und trocken lagern.

Staubbildung und Staubablagerungen vermeiden, Staubverwehungen vermeiden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Technische Schutzmaßnahmen (Staubabsaugung, Handhabung und sonstige technische Einrichtungen) verwenden, um die Staubentstehung zu minimieren.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Die gesetzlichen Richtlinien sind von Land zu Land unterschiedlich. Beziehen Sie sich auf die für Ihr Land gültigen Regelungen und wenden Sie diese an.

Beispiele für europäische Fasergrenzwerte (Stand: Januar 1998):

Land	Grenzwert*	Herkunft
Deutschland	500.000 F/m ³	TRGS 900
Frankreich	600.000 F/m ³	Circulare DRT No 95-4 du 12.01.95
England	2.000.000 F/m ³	HSE - EH40 - Maximum Exposure Limit

CAS-Nr.	Bezeichnung	Meßmethode	Grenzwert
142 844-00-6	Aluminiumoxidfaser	ZH 1/120.31	500.000 F/m ³

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Arbeitsplatz regelmäßig säubern. Mitarbeiter zu guter und sauberer

Arbeitsweise anleiten.

Handelsname: S-U-DENTA-VLIES**8.4 Atemschutz**

Geeigneten Atemschutz bei hohen Faserstaubkonzentrationen oder anderen möglicherweise vorhandenen Gefahrstoffkonzentrationen tragen. Bei Faserkonzentrationen unterhalb des Grenzwertes besteht keine Verpflichtung, Atemschutz zu tragen. Dennoch wird empfohlen, FFP2 Masken auf freiwilliger Basis zu verwenden.

Bei kurzzeitigen Grenzwertüberschreitungen, die jedoch nicht mehr als das 10-fache betragen, sind FFP3-Masken zu verwenden. Im Falle höhere Konzentrationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Lieferanten in Verbindung.

Handschutz: Der Gebrauch von Arbeitshandschuhen ist zu empfehlen.

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.
Keine Kontaktlinsen tragen.

Körperschutz: Locker sitzende, langärmelige Arbeitskleidung tragen.
Bei Überkopfarbeit Kopfbedeckung tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Erscheinungsbild:**

Form:	Fasermatte
Farbe:	weiß/beige
Geruch:	keiner

Sicherheitsrelevante Daten:

Zustandsänderung fest > flüssig:	> 2000 °C
Flammpunkt:	keine Daten vorhanden
Zündtemperatur:	keine Daten vorhanden
Selbstentzündung:	keine Daten vorhanden

Brandfördernde Eigenschaften:

Material erlischt nach Ausbrennen des organischen Binders	
Explosionsgefahr:	nicht anwendbar
Dampfdruck:	nicht anwendbar
Dichte bei (25°C) Raumgewicht bei Lieferung:	80-280 kg/m ³

Weitere Angaben:

keine

Handelsname: S-U-DENTA-VLIES

10. Stabilität und Reaktivität:

Zu vermeidende Bedingungen:
Material keinen starken Oxidationsmitteln, starken Laugen oder Flußsäure aussetzen.

Zu vermeidende Stoffe:
starke Oxidationsmittel

Verbrennungsprodukte (aus Binder):
H₂O, CO, CO₂, Kohlenwasserstoffe

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:
LD 50/LC 50-Werte

Sensibilisierung:

Reiz- und Ätzwirkung

Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:
Die Faserstäube sind nach TRGS 905 in Kategorie 2 (Stoffe, die als krebserzeugend für den Menschen angesehen werden sollten) einzustufen.

Sonstige Beobachtungen

Alle KMF können leichte Reizung mit dem Ergebnis eines Hautjuckens oder seltener zu einer leichten Hautrötung führen.

Es handelt sich nicht um allergische oder chemische Hautschädigungen, sondern ausschließlich um einen vorübergehenden mechanischen Effekt.

12. Angaben zur Ökologie:

Keramikfaser ist ein reaktionsträges, stabiles Produkt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Das Produkt ist kein Sondermüll und kann unter Beachtung der behördlichen Vorschriften auf einer geeigneten Deponie abgelagert werden. Dabei sollten staubförmige Abfälle zuvor in verschließbare Behälter gegeben werden.

EWC-Code für Mineralfaserabfälle: 101 299
(bisher gültige Abfallschlüssel-Nr.: 314 16)

Handelsname: S-U-DENTA-VLIES

14. Angaben zum Transport:

Stellen Sie sicher, daß Staub während des Transports nicht an die Umwelt abgegeben wird.

Produkt vor Feuchtigkeit schützen.

Kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften.

Keine Transportbeschränkungen.

15. Vorschriften:

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien (97/69/EG): nicht anwendbar

Kennbuchstabe des Gefahrensymbols: nicht anwendbar

R-Sätze, S-Sätze: keine

Nationale Vorschriften:

Nr. 7.2, 7.3 und 7.4 des Anhangs V der Gefahrstoffverordnung sind anzuwenden.

16. Sonstige Angaben:

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.